

	<p>Objekt: Walmersdorf (Kr. Züllichau-Schwiebus) [Woliemirzyce]: Vier Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00298</p>
--	---

## Beschreibung

Ansichtskarte mit gedruckter Wiedergabe von vier Schwarz-Weiß-Fotografien, unten links bezeichnet "Gruss aus Walmersdorf". – Links oben: "Glockenturm mit Friedenseiche". – Rechts oben: "Schule". – Links unten: "Zimmermann's Zimmerplatz" (Gruppenbild). – Rechts unten: "Jagdschloss".

Anschriftenseite mittig geteilt mit schwarzem Linienvordruck, am linken Rand: "Kunstanstalt Georg Zibell, Berlin 55, Woldenbergerstr. 19". – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke "Deutsches Reich", abgestempelt "STENTSCH 2–6.08. 10 11. V.". – Mit brauner Tinte beschriftet. Adressiert "An Herrn Karl Wende / Berlin / Admiralstr. 34 [mit Kopierstft (vermutlich von der Post) ergänzt:] v IV". In der linken Hälfte Text: "Liebe tante u Onkel! bin sost glücklich hier angelagt meine Eltern waren mich nicht abholen ich hatte die Karte zu spät geschrieben wie ich ddenn wolltet nach house gehen fing es sehr an zu Regnen da bin ich in Oggerschützt Übernacht geblieben / Beste Gruß v. Vater Mutter / Grüßt bitte Tante u Emma" [Am oberen Rand fortgesetzt, um 180 Grad gedreht:] Emma ich weiß die Straße u die Hausnummer nicht".

Im Berliner Adressbuch für 1900 ist Adressat, der im Postkartentext mit "Onkel" angeredete Kaufmann Carl Wende, mit der Wohnanschrift Berlin S, Admiralstraße 34 II verzeichnet. Seine Frau ist die als "Tante" angeredete Mathilde Wende geb. Schulz (1868–1930). Karl (anfangs Carl) Wende (1863–1930) ist der Großvater mütterlicherseits des langjährigen Schriftführers der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg Hans Axthelm (1928–2001). Mathilde Wende geb. Schulz, geb. 14. 12. 1868 Gräditz (Kr. Züllichau-Schwiebus), gest. Berlin (Admiralstr. 34) 9. 6. 1930, evang., war eine Tochter des Bergmanns in Gräditz Johann Gottlieb Schulz und der Johanne Luise geb. Schilling. Die absendende und die grüßenden Personen sind also sicherlich Verwandte von ihrer Seite.

Walmersdorf [Woliemirzyce] liegt südöstlich von Schwiebus [Świebodzin]. Das erwähnte Oggerschütz [Ojerzyce], unmittelbar nördlich von Walmersdorf, und der Ort des Poststempels, Stentsch [Szczaniec], waren kurz hinter Schwiebus gelegene Orte mit Bahnhöfen der Eisenbahnstrecke nach Bentschen [Zbąszyń].

Provenienz: Nachlass Hans Axthelm.

## Grunddaten

Material/Technik: Karton; an den Ecken Druckspuren einer Aufbewahrung in einem Einsteckalbum  
Maße: 9,0 x 13,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1908
	wer	Kunstanstalt Georg Zibell
	wo	Berlin
Empfangen	wann	1908
	wer	Karl Wende (Kaufmann) (1863-1930)
	wo	Berlin
Abgeschickt	wann	02.06.1908
	wer	
	wo	Szczaniec
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Woliemirzyce
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neumark
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Züllichau-Schwiebus
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

## Schlagworte

- Ansichtskarte
- Friedenseiche
- Gebäudeansicht
- Glockenturm
- Gruppenbild
- Grußkarte
- Jagdschloss
- Postkarte
- Schulgebäude
- Zimmerplatz